



## Freunde für's Leben!?

Wir wissen, dass Täter/innen von sexueller Gewalt zu zwei Dritteln aus dem nahen Umfeld ihrer Opfer kommen. Sie manipulieren die Menschen in ihrem Umfeld bewusst und setzen Opfer massiv unter Druck. Das Bayerische Jugendrotkreuz setzt mit der Initiative „STOP! Augen auf!“ ein klares Zeichen der Prävention.

**Vertrauensnummer: 0800 - 60 50 666**

## **Was ist „STOP! Augen Auf“?**

...eine Initiative des Bayerischen Jugendrotkreuzes zur Prävention von Gewalt und sexuellen Übergriffen. Das JRK betreut diese Initiative als Jugendverband des BRK für alle Gemeinschaften.

## **Was sind Vertrauenspersonen?**

... speziell geschulte Ansprechpartner/innen für alle Fragen zum Thema Schutz vor Gewalt. Egal ob Du Gruppenleiter/in bist und Fragen zur Umsetzung mit Deiner Gruppe hast oder Du persönlich einfach mal mit jemandem reden möchtest.

## **Wie erreiche ich die Vertrauenspersonen?**

Vertrauenspersonen gibt es in jedem Bezirksverband. Sie sind für Dich über unsere [D]Ratlos Hotline jederzeit erreichbar. Alle Gespräche sind selbstverständlich vertraulich und sollen DIR helfen.

## **[D]ratlos Hotline, was ist das?**

Unter der Nummer 0800 50 60 666 (kostenfrei) erreichst Du die Vertrauenspersonen, wenn du Fragen hast. Zuerst wird Dich ein/e Mitarbeiter/in vom Info-Telefon fragen, woher Du kommst, danach verbindet sie/er Dich zu einer Vertrauensperson Deines Bezirksverbandes. Es stehen sowohl männliche als auch weibliche Vertrauenspersonen zur Verfügung.

## **Warum beschäftigt sich das Rote Kreuz mit diesem Thema?**

Weil es wichtig ist! Wir, das Bayerische Rote Kreuz wollen bei diesem Thema nicht wegschauen. Unsere zahlreichen Mitglieder sollen unterstützt und geschützt werden. Für Täter/innen möchten wir es so schwer wie möglich machen, die Verbandsstrukturen des BRK für ihre Zwecke auszunutzen.

## **Wo kann ich noch mehr erfahren?**

Auf unserer Webseite ([www.jrk-bayern.de](http://www.jrk-bayern.de)) gibt es jede Menge Material zur Initiative. Aber Du kannst natürlich auch jederzeit eine der Vertrauenspersonen fragen!